



## Neue Chancen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Informationsveranstaltung am 24. Oktober in Schladming

**Mit einer völlig neuen Internet-technologie könnte die Region Schladming-Dachstein als Pionierregion Österreichs in eine neue Dimension der touristischen Angebotsgestaltung aufbrechen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, die am Freitag, dem 24. Oktober um 19 Uhr im Sporthotel Royer stattfindet, wird „Web 3.0“ präsentiert.**

Internet und World Wide Web sind Schlagwörter und Werkzeuge, ohne deren Einsatz die Tourismus- und Freizeitwirtschaft weltweit heute schon längst nicht mehr bestehen könnte. Das World Wide Web steht derzeit weltweit in Form des Web 3.0 (Semantic-Web) vor einem neuerlichen, entscheidenden technologischen Quantensprung. Vor 15 Jahren gab es weltweit einige hundert Homepages, heute gibt es Milliarden – eine ähnliche Entwicklungsdynamik wird auch für den Bereich Web 3.0 prognostiziert.

Das Wirtschaftsministerium, die WKO und die Österreich-Werbung haben diesen Trend rechtzeitig erkannt und vor einem Jahr gemeinsam mit dem Internet Start-Up Unternehmen Smart Information Systems das Projekt „ebSemantics II“ ins Leben gerufen. Das Firmen A-Z der WKO, eine der größten in Österreich existierenden Datenbanken, wird derzeit zu einem der ersten, weltweit verfügbaren Se-

mantischen Verzeichnisse erweitert. Mit Hilfe der Technologie von Web 3.0 kann künftig die gesamte touristische Angebotsgestaltung einer Region im Internet revolutioniert werden.

Im Web 3.0 kann der Computer von sich aus relevante Daten intelligent und automatisch verknüpfen und damit für sämtliche touristische Angebotsträger und Nachfrager mit einmaliger Erfassung vielfach nutzbar machen. Web 3.0 eröffnet vor allem Klein- und Mittelbetrieben bisher ungeahnte Marktchancen. Die Angebotsträger sparen künftig Zeit und Geld und können ihr Internetmarketing effizienter und zielgruppenorientierter durchführen.

Das österreichweit, seit etwa einem Jahr laufende Projekt „ebSemantics II“ bietet nunmehr auch der Tourismuswirtschaft in Österreich die Möglichkeit, das gesamte touristische Angebot einer Region auf den Ebenen Unterkünfte, gastronomische Angebote und Events intelligent zu verknüpfen. Über ein zu schaffendes, intelligentes, digitales Beratungssystem auf regionaler Ebene kann der Gast der Zukunft seinen „Traumurlaub“ weitgehend selbstständig generieren, die Chance effektiver Buchungen steigt damit enorm.

Durch eine Auftaktveranstaltung, die von Steuer- und Wirtschaftsberatung Linder & Gruber gemeinsam mit dem Gebietsverband Schladming-Dachstein

organisiert wird, bekommt die Region Schladming-Dachstein die historisch einmalige Chance, sich als „First-Mover“ und Pionier auf dem Tourismusmarkt Österreichs, vielleicht aber auch Europas zu positionieren. Eine mögliche Umsetzung dieser neuen Technologie vor Ort könnte für die Region einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen österreichischen Tourismusdestinationen sichern. Eine stetig wachsende Zahl anderer österreichischer Tourismusregionen haben bereits ihr unmittelbares Interesse bekundet, diese neue Technologie zur Wahrung der eigenen Marktchancen demnächst umzusetzen.

Markus Linder, Geschäftsführer der Firma Smart Information Systems, wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung, die am Freitag, dem 24. Oktober mit Beginn um 19 Uhr im Sporthotel Royer stattfindet, die neuen Chancen von Web 3.0 für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Internet der nächsten Generation erläutern. Zudem wird Hermann Gruber, Geschäftsführer der Region Schladming-Dachstein, die derzeit bestehenden Ansätze der Region im Internet darstellen. Zum Abschluss präsentiert Thomas Hochhalter, Projektleiter von „ebSemantics II“, die Angebotsstruktur des Sporthotels Royer, die eigens für diese Veranstaltung auf Ebene „ebSemantics“ erfasst wurde.

## WIRTSCHAFT IN KÜRZE

Eines der spektakulärsten und umstrittensten Großbauprojekte – der 1,2 Mrd. Euro teure **Ilisu-Staudamm in der Türkei** – droht zu scheitern. Die Exportkredit-Agenturen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, die die Finanzierung garantieren, haben offiziell den Ausstieg aus dem Projekt eingeleitet. Grund: Die Türkei habe die 153 sozialen und ökologischen Auflagen, an die die Garantien geknüpft waren, nicht bzw. mangelhaft erfüllt.

Ab 1. November gilt auf Österreichs Straßen nicht nur für LKW, sondern auch für **PKW Winterreifenpflicht**. Bei „winterlichen Fahrverhältnissen“ (Schnee, Eis, Matsch) ist die Verwendung von Winterreifen vorgeschrieben. Wer mit Sommerreifen unterwegs ist, muss Schneeketten anlegen.

Als Folge der Finanzkrise hat **Deutschland die Privatisierung der Bahn**, die am 27. Oktober starten sollte, vorerst auf Eis gelegt. Die deutsche Regierung hat ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum im nächsten Jahr von bisher 1,2 Prozent auf null bis 0,5 Prozent reduziert.

www.voez.at

### Ich war eine Postwurfsendung.

Aber weil der Kunde keine Lust hatte, eine Riesenstange Geld dafür auszugeben, dass sein sündteurer Hochglanzprospekt zerknüllt neben alten Klopapierrollen, benutzten Taschentüchern und all den anderen Postwurfsendungen in der Altpapier-Tonne verrottet, bin ich heute hier und nicht zu übersehen: **in Ihrem „Ennstaler“.**



Werbung braucht Zeitung.

Eine Initiative des Verbandes Österreichischer Zeitungen.